

Willkommen in der Zukunft: Holzpyrolyse

Bei der „Holzpyrolyse“ entsteht Biogas, Wärme und je nach gewähltem technischem Prozess Pflanzkohle. Mit dem Biogas kann mit einem Generator Strom und mit der anfallenden Wärme können Nahwärmenetze oder andere Verbraucher bedient werden. In der Pflanzkohle kann CO₂ abgesondert werden, das über die Photosynthese aus der Atmosphäre entnommen wird (negative Emissionstechnologie!). Mit dem EU-Emissionshandelssystem, das 2027 auf Gebäude und Straßenverkehr erweitert wird, könnte für die Pflanzkohle dadurch ein interessanter Marktwert entstehen. Einfach genial und es gibt bereits eine praxistaugliche Technik dazu. Ing. Andreas Fritsche vom Bürserberg bietet dazu mit einem eigenen Unternehmen Holzvergaser Blockheizkraftwerke in verschiedenen Größen an. Es wird Wissen von der Energieholzaufbereitung über die Hackschnitzeltrocknung bis zur Holzpyrolyse vermittelt. Für alle, die in der Land- und Forstwirtschaft tätig sind und sich für innovative Technologien der Zukunft begeistern, ist dieser Kurs die ideale Wahl.

Information

Kursdauer:	3 Einheiten
Kursbeitrag:	39,00 € Kursgebühr ungefordert 25,00 € Kursgebühr gefördert (Wohnsitz Vbg.) Land Vorarlberg
Fachbereich:	Forst- und Holzwirtschaft
Zielgruppe:	Waldbesitzer:innen, Forstbetriebe, Landwirt:innen, alle interessierten Personen

Verfügbare Termine

20.10.2026 16:00,

Beginn	20.10.2026 16:00
Ende	20.10.2026 19:00
Örtlichkeit	Ort wird noch bekannt gegeben,
Information	Ländliches Fortbildungsinstitut Vorarlberg, Tel 05574/400-191, lfi@lk-vbg.at
Kursnummer	8-0005176
Trainer:in	Andreas Fritsche
Veranstalter	Ländliches Fortbildungsinstitut Vorarlberg